

Neue Wege am Artland-Gymnasium Quakenbrück

Vom 14.11.2013, 16:00 Uhr

0

[empfehlen](#) [twittern](#) [teilen](#)

[drucken](#) [weiterleiten](#)



Gemeinsam erarbeiten die Schüler, was im Hotel geschieht. Foto: AGQ

Quakenbrück. Kreativität und Fantasie, laut jüngster Veröffentlichungen sind dies Eigenschaften, die den Jugendlichen von heute abhanden kommen in einem Schulsystem, das darauf ausgerichtet ist, seine Schüler auf Leistung zu drillen. Dass es auch anders geht, zeigt der Unterricht am Artland-Gymnasium Quakenbrück.

So sind Anfang des Schuljahres Projekte in zwei Klassen angeschoben worden, die gerade die Entfaltung und Entwicklung von Fantasie und Kreativität in den Vordergrund rücken. Im Englischunterricht treffen die Schülerinnen und Schüler einer Klasse 8 und einer Klasse 7 sich regelmäßig in ihrem imaginären Fosberry Flop Hotel in Fosberry Country beziehungsweise im Kitten Hotel in Kittenland, um ihr erfundenes Hotel immer wieder zum Leben zu erwecken.

Das Setting wurde gemeinsam entwickelt, nachdem Schüler und Lehrerin ihre Ideen in Form von gemalten Arbeiten oder gebastelten Werken allen Mitgliedern der Gruppe vorgestellt hatten.

Mittlerweile hat jeder, Schüler und Lehrerin, seine individuelle Figur erfunden, mal gehört sie zum Personal, mal zur Gruppe der Gäste, je nach Wunsch.

Als nächstes steht die gemeinsame Erarbeitung und Inszenierung von möglichen Situationen, die im Hotel stattfinden könnten, auf dem Plan.

Was, wie, wann und wo geschieht, bleibt dabei der Kreativität und Ideenvielfalt der Schüler überlassen. Eine gewisse Verkleidung je nach gewählter Rolle, gehört selbstverständlich auch dazu.

So kommt die Eventmanagerin natürlich elegant daher, während der „room service“ als Arbeitskleidung ein Hemd und eine Weste trägt. Rollenspiele schaffen hier Möglichkeiten der Begegnung, lassen Intermediärräume entstehen, in denen schöpferische Entfaltung, Fantasie und Kreativität sich entwickeln können.

Hier geht es nicht um Noten, sondern um den Abbau von Stress für Schüler durch die Entwicklung des Kohärenzgefühls. Gemeinsam auf diese Weise Englisch lernen, das macht Freude und motiviert!

Aber auch andere Fächer können das Hotelprojekt nutzen, Deutsch, Geschichte, Kunst, Biologie und Erdkunde, um nur einige zu nennen. So verfassen die Schüler über die aktuellen Ereignisse im Fosberry Flop Hotel einen Bericht für ihre im Deutschunterricht anzufertigenden Zeitschriften.

Die im Kunstunterricht entstandenen Arbeiten werden im Kitten Hotel in einer Vernissage ausgestellt.

Und aus dem Mittelalter kommen Zeitreisende ins Kitten Hotel und erleben die Gegenwart.

Wie im vergangenen Schuljahr werden auch diese Projekte wissenschaftlich begleitet von Eckhard Schiffer, Chefarzt i. R. für Psychosomatische Medizin mit Familientherapeutischem Zentrum am Christlichen Krankenhaus in Quakenbrück.